

## „App in die Uni“

Publiziert am 5. Dezember 2012 von [Patrick Kleibold](#)



Wann und wo ist die nächste Vorlesung? Was gibt es heute in der Mensa zu essen? Wann fährt der nächste Bus zur Uni, in die Stadt oder zum Bahnhof? All dies sind Fragen, die sich Studenten täglich stellen. Eine Antwort liefert eine App für das Smartphone, das Tablet und für den PC, die an der Uni zur Verfügung steht. Die App „I-UPB“ wurde von den Studenten Dirk Schumacher und Michael Whittaker entwickelt.

Mit „I-UPB“ haben die Studenten eine lauffähige App zur Organisation des Uni-Lebens mit dem Schwerpunkt Information geschaffen. Insgesamt 90 Prozent aller Studenten nutzen inzwischen Smartphones der neusten Generation. Daher sei es wichtig, diese Technologien zu nutzen, um das studentische Leben zu vereinfachen und um sich in der Uni zukunftsorientierter zu bewegen, sind sich die Entwickler

sicher.

Dirk Schumacher und Michael Whittaker wurden mit dem ersten Preis des Wettbewerbs „App in die Uni“ ausgezeichnet und erhielten ein Preisgeld in Höhe von 300 Euro. Unter der Fragestellung „Wie lässt sich das studentische Leben an der Uni erleichtern und wie lassen sich gleichzeitig die Anforderungen und die Kreativität der Studenten in den Mittelpunkt stellen“ wurde der Wettbewerb vom DSORLab und vom IMT ins Leben gerufen. Insgesamt fünf Apps wurden eingereicht. Darunter auch die App „UPB-Navigator“, die eine Navigation auf dem Campus und innerhalb der Unigebäude realisieren soll. Der Prototyp findet u.a. überdachte oder barrierefreie Wege und ist damit insbesondere für Neulinge oder Gäste der Universität ein hilfreicher Begleiter.

*Patrick Kleibold*

Empfehlen 0

Twittern

+1

Dieser Beitrag wurde unter [campus.leben](#), [home](#) veröffentlicht. Setze ein Lesezeichen auf den [Permalink](#).